

Städtisches Theater in Steyr.

Heute Samstag den 6. Juni 1857

Letzte magisch-theatralische Vorstellung

zum Besten der

Mathilde und der beiden kleinen Louis & Josef Bannholzer.

Vorspiel:

Die Heirath durch's Wochenblatt,

oder:

Der pfiffige Freier.

Ein Lustspiel mit Liedern in einer Abtheilung von Benedix.

Personen:

Ursula Cordelia Melkenstroh, die Zeitungsbraut	—	—	—	—	Carl Bannholzer.
Hannchen, ihre Kammerjungfer	—	—	—	—	Fräul. Mathilde.
Flatterling, ihr Neffe	—	—	—	—	Hr. Bannholzer.

Derselbe erscheint auch als Freier in folgenden Charakteren:

1. Wittmeister von Bluthund. 2. Magister Garlieb Schmant. 3. Fliedermuß, Künstler, Maler, Virtuös.

(Das Stück spielt in der Wohnung der Jungfrau Melkenstroh.)

Sobann:

Alles soll und muß lachen.

Potpourri,

zusammengesetzt aus den beliebtesten Chanchirungen und Escamotagen.

Aus einem Ei einen lebenden Menschen zu schaffen.

Carl Bannholzer aus Pesth als Gast.

Hierauf folgt:

Der lustige Schuster.

Zum Schluß:

Wandelnde Lusterscheinungen und Rosetten-Verwandlungen.

Der bewiesene Kunstsinne eines verehrungswürdigen Publikums hat den Wunsch hervorgerufen, noch diese letzte Vorstellung für meine Kinder zu veranstalten, wozu auch eigene Vorrichtungen getroffen worden sind! Die sorgfältigste Auswahl der zu gebenden Piecen in Bezug auf ihre vielseitigen heterogenen Abwechslungen, wird dem Zweck der Unterhaltung vollkommen entsprechen. — Indem ich nun den verehrlichen Theaterfreunden einen amüsanten Abend in Aussicht stelle, bitten obige um zahlreichen Besuch.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. — Anfang 8 Uhr.

Gedruckt bei M. Haas in Steyr.